



Sammlung Theaterzettel

Die Weisheit Salomos

Heyse, Paul

1905-09-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 14. September 1905.
3. Vorstellung im Abonnement B.

Die Weisheit Salomo's

Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.
In Szene gesetzt von Regisseur Rudolf Schaper.

Personen:

| | | | |
|--|----------------------|--------------------------------|------------------------------------|
| Salomo, König von Israel . . . | Franz Ludwig. | Amri, { | Kämmerer des Königs (Paul Tietsch. |
| Abdiel, sein Haushofmeister . . | Karl Neumann-Hoditz. | Simri, } | Hans Ausfelder. |
| Saphat, Aufseher der Gärten des Königs | Christian Eckelmann. | Balkis, Königin von Saba . . . | Riza Bajor. |
| Sulamith, seine Tochter | Hedwig Stienen. | Adischa, ihre alte Amme . . . | Julie Sanden. |
| Hadad, ein junger Hirt | Georg Köhler. | Ben Isbah, ihr Feldhauptmann | Hans Röbbeling. |
| | | Erster Diener | Richard Corvil. |
| | | Zweiter Diener | Karl Lobertz. |

Palastdiener, Gefolge, jüdische Mädchen, dienende Frauen.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

| Nummerierte Plätze. | | Sperrsitz im I. Parkett Mk. 3.50 per Platz | |
|-------------------------------------|-------------------|--|--------------------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . | Mk. 6.— per Platz | Sperrsitz im II. Parkett | " 2.50 " " |
| 2., 3. u. 4. Reihe | " 5.— " " | Nicht nummerierte Plätze. | |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . | " 3.— " " | Stehplatz im Parkett | Mk. 2.50 per Platz |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . | " 2.— " " | Parterre | " 1.50 " " |
| 2. und 3. Reihe | " 1.50 " " | Galerieloge | " —.80 " " |
| Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . | " 2.50 " " | Galerie | " —.40 " " |
| Logen III. Rang, 2. Reihe | " 1.20 " " | | |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴⁵ nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹⁵, Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Freitag, den 15. September 1905. 2. Vorstellung ausser Abonnement.

Festvorstellung

zu Ehren der Teilnehmer an der XXX. Versammlung des Deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege:

Manon.

Oper in 4 Akten und 6 Bildern. Text von Henri Meilhac und Philipp Gilte. Musik von J. Massenet.
Deutsch von Ferdinand Gumbert.

Anfang 7 Uhr.